

für PUR-vergütete Linoleum-Bodenbeläge im Objektbereich

Armstrong DLW GmbH

Belagsarten: *Marmorette PUR, Colorette PUR, Granette PUR, Uni Walton PUR*

## 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

## 2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu wird *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser eingesetzt. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und dieser nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste oder rotem Pad geschrubbt. Die Schmutzflotte wird mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufgenommen und der Belag mit klarem Wasser neutralisiert, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

## 3. Laufende Reinigung und Pflege

3.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

3.2 *Manuelle oder maschinelle Nassreinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

3.3 *Zwischenreinigung*: Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge einer manuellen Nassreinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit *PU Reiniger* in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100) unter Verwendung eines Schrubbers oder Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*). Für eine optimale Werterhaltung empfiehlt sich das regelmäßige Polieren des gereinigten Belages mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S* und einem weißen Pad.

## 4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit unverdünntem *PU Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder gar nicht vollständig beseitigt werden können.

## 5. Grundreinigung

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände oder um den Boden bei Andeutung von Verschleißerscheinungen für eine Sanierung vorzubereiten, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich.

Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit grünem Pad schrubben. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem *-Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

## 6. Proaktiver Langzeitschutz / Sanierung

Um die Schutzwirkung, die Verringerung der Schmutzhaftung und die Erleichterung der laufenden Reinigung, die durch die PUR-Vergütung erzielt wird, langfristig aufrecht zu erhalten, empfiehlt sich der proaktive Langzeitschutz der Vergütung bzw. die rechtzeitige Sanierung von Beschädigungen.

5.1 *Proaktiver Langzeitschutz*: Nach längerer Zeit der Nutzung und Andeutung erster Verschleißerscheinungen sollte die werksseitige Vergütung mit dem *PU Siegel-System* aufgefrischt werden. Hierzu das mit dem zugehörigen Vernetzer aktivierte *PU Siegel* nach der sorgfältigen Entfernung von Schmutz und anderen Rückständen (s. Grundreinigung) entsprechend Gebrauchsanleitung gleichmäßig auf den vollkommen trockenen Boden auftragen. 24 Stunden nach dem Trocknen der Siegelschicht kann der Belag vorsichtig benutzt werden. Die Endbeständigkeit des Siegels wird nach ca. sieben Tagen erreicht.

5.2 *Sanierung*: Bei deutlichen Verschleißerscheinungen der werkseitigen PUR-Vergütung *PU Siegel* entsprechend Gebrauchsanleitung zweifach auftragen, um ein bestmögliches Erscheinungsbild zu erreichen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes (min. 2 Stunden) abwarten. Die Belagsoberfläche ist vorab mit der *Einscheibenmaschine SRP 2+S* und dem *PU Sanierungspad* zu mattieren, um einen optischen Angleich in Übergangsbereichen und eine optimale Haftung zu bewirken. Fragen Sie hierzu vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten -Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.**

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unseren -Beratungsdienst. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

### CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17  
53175 Bonn  
Tel. (0228) 95352-0  
www.cc-dr-schutz.de